

Medienmitteilung
Zürich, 9. Januar 2013

Kunsthhaus Zürich verlängert Ausstellung «Paul Gauguin. Das druckgrafische Werk» bis zum 27. Januar.

Die Ausstellung mit über 50 druckgrafischen Arbeiten des französischen Malers Paul Gauguin im Kunsthhaus Zürich wird um eine Woche, bis zum 27. Januar 2013, verlängert.

Paul Gauguin (1848-1903) gehört zu den berühmtesten Malern am Beginn der Moderne. Sein vielfältiges und innovatives grafisches Werk ist jedoch weitgehend unbekannt. Die im Kunsthhaus Zürich präsentierten Blätter sind von allerhöchster Qualität und Seltenheit. Wer die aus einer privaten Sammlung stammenden Stücke sehen und über den Charakter ihres Schöpfers mehr erfahren möchte, hat nur noch wenige Wochen Gelegenheit dazu.

REISEN IN DIE BRETAGNE UND DIE SÜDSEE

Eine erste, bedeutende Serie in Schwarz auf leuchtend gelbem Papier entstand im Jahr 1889. Es handelt sich um die sogenannte Volpini-Suite, welche die künstlerischen Errungenschaften seiner Aufenthalte in der Bretagne und auf Martinique bündelt und bereits seine wachsende Faszination für die exotische Ferne reflektiert. Während und nach Gauguins erster Reise in die Südsee in den Jahren 1891 und 1892 erreichte das grafische Schaffen einen ersten Höhepunkt. Es entstand die komplexe Noa Noa-Serie, die zu den faszinierendsten Schöpfungen moderner Kunst gehört.

SPIEGEL EINER ABENTEUERLICHEN SEELE

Der Blick auf die Holzschnitte zeigt Gauguins Kunst gleichermassen radikal wie sensibel und verrät das Drama einer komplexen, von Zweifeln, Sehnsüchten und Ängsten gezeichneten Persönlichkeit. Alltagsleben, exotische Mythen, katholischer Glaube sowie die Furcht vor Ahnen und Dämonen ergeben bei Gauguin eine abenteuerliche Mischung, die zu ergründen neugierig macht.

GEHEIMNISVOLLE TIEFENWIRKUNG UND FREMDARTIGE FARBIGKEIT

Überblickt man das druckgrafische Werk, so scheint sich das Klischee vom wilden Künstler auf den ersten Blick zu bestätigen, denn Gauguin bewegte sich mit seinen Drucken ausserhalb der Konventionen kommerzieller Grafik. Viele seiner Werke druckte er selbst. Zahllos sind die Variationen der verschiedenen Zustände, weil Gauguin unaufhörlich mit dem Papier, der Farbe und der Drucktechnik experimentierte, wobei bis heute immer wieder Fassungen zum Vorschein kommen, die der Forschung unbekannt waren. So ist jedes Werk ein Unikat.

PUBLIKATION

Der leinengebundener Katalog (Prestel Verlag, 160 Seiten, 150 Abbildungen) ist im Kunsthaus-Shop für CHF 39.- erhältlich.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich

Tel. +41 (0)44 253 84 84, www.kunsthhaus.ch

Sa/So/Di 10–18 Uhr, Mi/Do/Fr 10–20 Uhr

CHF 18.- / 12.- reduziert / 14.- Gruppen ab 20 Personen. Bis 16 Jahre gratis.

Vorverkauf: SBB RailAway-Kombi. Ermässigung auf Anreise und Eintritt: am Bahnhof oder beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), www.sbb.ch. Magasins Fnac: Verkaufsstellen CH: Rives, Balexert, Lausanne, Fribourg, Pathé Kino Basel, www.fnac.ch; F: Carrefour, Géant, Magasins U, 0 892 68 36 22 (0.34 €/min), www.fnac.com; BE: www.fnac.be.

HINWEIS FÜR REDAKTIONEN

Abbildungen sind auf www.kunsthhaus.ch unter Information/Presse erhältlich.

Für weitere Informationen: Kunsthaus Zürich, Kristin Steiner

kristin.steiner@kunsthhaus.ch, Tel. +41 (0)44 253 84 13